



Fortbildung 2010

ASB-BERUFSFACHSCHULE HAMBURG

Erstentreffender RTW bei MANV

Freitag, 30. April 2010 / 9.00 - 17.00 Uhr / 80,00 Euro

Eine große Herausforderung sind im Rettungsdienst Notfallsituationen mit mehreren oder gar vielen Verletzten und Erkrankten.

Hier ist eine RTW-Besatzung vor die in der Regel ungewohnte und zu selten trainierte Aufgabe gestellt, kommissarisch die Einsatzleitung zu übernehmen.

Erfahrungen haben gezeigt, dass Fehler die jetzt gemacht werden später vom OrgEL nicht wieder ausgeglichen werden können. Was also ist zu tun?

Im Seminar werden die Kenntnisse über einsatztaktische Grundlagen aufgefrischt und die notwendigen Strategien zur Beherrschung der Situation in Planspielen trainiert.

Akutes Koronarsyndrom

Freitag, 1. Oktober 2010 / 9.00 - 17.00 Uhr / 80,00 Euro

Das akute Koronarsyndrom gehört zu den sehr häufigen Einsatzarten des deutschen Rettungsdienstes.

Im Fortbildungsseminar sollen anfangs die das Herz betreffenden anatomisch-physiologischen Grundlagen aufgefrischt werden. Anschließend werden die pathophysiologischen Vorgänge im akuten Koronarsyndrom und deren Auswirkungen auf die Vitalfunktionen des Notfallpatienten analysiert.

Weitere Schwerpunkte sind die aktuellen notfallmedizinischen Behandlungsstandards entsprechend der Richtlinien der Fachgesellschaften und ein detaillierter Blick auf die klinische Behandlung.

Der heimbeatmete Patient

Samstag, 19. Juni 2010 / 9.00 - 17.00 Uhr / 80,00 Euro

Neuaufgabe der Vorjahresfortbildung. Auf Anregung unserer Teilnehmer haben wir das Programm intensiviert.

Am Anfang des Fortbildungstages steht eine Auffrischung und Erweiterung der Kenntnisse über moderne Beatmungsformen.

Ausführlich soll der Umgang mit Tracheostomata in der Wohnung des Patienten und im Rettungsfahrzeug behandelt werden.

Der Abschnitt Krankheitslehre liefert Informationen darüber, welche Grunderkrankungen der betroffenen Patienten eine Heimbeatmung erfordern.

Geräteeinweisungen runden die Fortbildungsveranstaltung ab.

Rechtsfragen im Rettungsdienst

Samstag, 13. November 2010 / 9.00 - 17.00 Uhr / 80,00 Euro

Mit Herrn Rechtsanwalt Tönnemann konnten wir einen ausgewiesenen Experten für dieses Thema gewinnen.

Er hat eigene Erfahrungen in Rettungsdienst und Feuerwehr und ist am DRK-Bildungszentrum Düsseldorf als Fachreferent tätig gewesen. Sein Spezialgebiet ist das Ausschreibungsrecht.

Das eintägige Seminar beleuchtet die grundlegenden rechtlichen Probleme einer Tätigkeit im Rettungsdienst, wie Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Schweigepflicht.

Es besteht die Möglichkeit, bis drei Wochen vor dem Fortbildungstermin eigene Fragen zur Besprechung einzureichen.

